

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2024/2025

**Semester** Frühjahr/Spring 2025

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)** Sonderpädagogik

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)** Textil/Mode

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)**

**Gastland** Ungarn

**Gasthochschule** Eötvös Loránd University (ELTE)

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Meiner Erfahrung nach lohnt es sich frühzeitig eine Unterkunft zu suchen. Je nach Zielland solltest du dir eine Kreditkarte oder eine Bankkarte mit geringen Umrechnungsgebühren zulegen. Schau dir die Kurskataloge genau an & überlege dir, welche Kurse du gerne besuchen würdest und welche dir potentiell angerechnet werden könnten.

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?**

Nach Ungarn konnte ich bequem mit dem Nachtzug reisen. Denk daran, dass du dir das Travel-Top-Up sicherst (finanzielle Unterstützung bei grünen Reisen).

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?**

Ich habe ein WG-Zimmer privat über WG-gesucht gemietet. Die Wohnkosten schwanken hier zwischen 350-450€ im Durchschnitt. Das jüdische Viertel ist eines der beliebten Wohnviertel. Die Universität kooperiert zudem mit mehreren Agenturen, über die Zimmer gebucht werden können.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Das Erasmus Netzwerk ESN ist hier unfassbar groß. 450 Erasmus-Studis waren mit mir hier. Erasmus-Life-Budapest (eine weitere Organisation) und ESN planen unzählig viele Veranstaltungen für dich. Wenn du möchtest, kannst du also hier jeden Tag neue Menschen treffen. Desweiteren wurden uns Buddys von der Fakultät gestellt, mit denen wir uns austauschen konnten.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Ich habe lediglich zwei Kurse belegt, da ich parallel meine Masterarbeit geschrieben habe. Beide meiner Kurse waren aus der Fakultät für Special Needs und im Vergleich zum deutschen Bildungsniveau einfach.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Ich habe an keinem Ungarisch-Kurs teilgenommen, es gibt jedoch die Möglichkeit einen (auf für ECTS) zu besuchen. Budapest ist nunmal eine Hauptstadt und zudem sehr touristisch, weswegen Englisch als Hauptsprache ausreicht.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Ungarn ist (leider) ein extrem konservativ geprägtes Land und die politische Auswirkung von Orban sollten dir bewusst sein. Die Wut auf die deutsche Bevölkerung habe ich durchaus zu spüren bekommen, besonders weil der zweite Weltkrieg hier wenig aufgearbeitet wurde. Wenn du zur LGBTQ+ Community gehörst würde ich dir von einem Auslandssemester hier abraten. Zum Positiven: Die Stimmung unter den Studierenden ist freundlich, willkommen und offen. Meine Schilderungen vorher beziehen sich lediglich auf die politische Situation im Land und besonders die ältere ungarische Bevölkerung.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Wie vorher bereits genannt durfte ich mich politisch sehr stark weiterbilden. Meine Sichtweise auf Deutschland hat sich nicht unbedingt verändert, über Ungarn habe ich inzwischen mehr Wissen.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Da Budapest eine Großstadt von 1,5 Mio. Einwohnern ist, bin ich mir sicher, dass du hier genau das machen kannst, worauf DU Lust hast. Ich bin neben der Uni meinem Sport, dem Klettern, nachgegangen, habe im Park gelesen, habe mich mit Freunden in Cafes verabredet, habe Museen besucht, Sportevents verfolgt, bin auf Konzerte gegangen usw.

**Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?**

Ich kann nur über die soziale Seite aus sonderpädagogischer Sicht berichten: Wenn du Lust hast zB bei der Deafblindness Association zu helfen, freuen die sich über jede:r Einzelne:n!

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Die Lebenshaltungskosten sind höher als in Flensburg. Lebensmittel sind gleichwertig oder sogar teurer, die Miete idR. ebenfalls. Günstiger sind hier die stark subventionierten Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel. Partys und Alkohol sind sehr günstig.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Ich würde behaupten schlechte Erfahrungen gibt es nicht, wenn man daraus etwas mitnehmen kann. Die politische Lage hat mich trotzdem stärker belastet als angenommen. Die schönsten Erfahrungen sind für mich die Interaktionen mit anderen Studierenden, in einer neuen Stadt Leben zu können und auch kulturelle Angebote nutzen zu können, die in einer kleineren Stadt (wie Flensburg) nicht möglich wären. Das hat mir für die Zeit hier auf jeden Fall ein Freiheitsgefühl gegeben.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Ich kann dir ein Studium an der ELTE empfehlen, wenn du dich mit der politischen Lage arrangieren kannst. Wenn du ein:e Naturliebhaber:in bist und du Partys und Alkohol ablehnst würde ich dir andere Städte empfehlen.

## IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)** file\_682324ca9d035-img\_3691.jpeg

**Foto (2)** file\_682324f4c4e5a-img\_3546.jpeg

**Foto (3)** file\_6823251c9ba59-img\_2935\_kopie.jpeg

**Foto (4)** file\_682325385b1f2-img\_3598.jpeg

**Foto (5)** file\_6823257b142fa-img\_2897.jpeg

**Foto (6)** file\_6823259f9d746-img\_2944.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**



























